

### **Aufgabenorientierte Berufsbildung erfordert Kompetenzentwicklung des Bildungspersonals**

Ziel der Berufsausbildung ist, „die für die Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt notwendigen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) in einem geordneten Ausbildungsgang zu vermitteln.“ (BBiG § 1, Abs. 3) Das gilt vergleichbar auch für die berufliche Weiterbildung. Dieses Ziel in der heute durch Informationstechnik, Automatisierung und systemisch rationalisierte Arbeitsprozesse sowie durch weltweite Unternehmensstrukturen geprägten Arbeitswelt zu erreichen, erfordert die Vermittlung höherer, Theorie und Praxis integrierender ganzheitlicher Handlungskompetenzen. Den daraus resultierenden höheren Anforderungen an die Vermittlung ganzheitlicher Handlungskompetenzen kann wiederum nur durch eine erweiterte Professionalisierung des Bildungspersonals und einem Ausbau der Lernortkooperation Rechnung getragen werden. Diesen neuen Anforderungen, die in den automatisierten Prozessen an die Arbeitenden gestellt werden, sind ganzheitlich aufgaben- und prozessbezogen, charakterisiert durch Fachlichkeit, Flexibilität, Initiative, Selbstmanagement, Kooperation, Kundenorientierung, Effizienz, Nachhaltigkeit und Reflexivität. Diese umfassende Entwicklung der Arbeitsanforderungen erfordert die Konzeptualisierung einer aufgabenorientierten Didaktik, die den Erwerb ganzheitlicher beruflicher Handlungskompetenzen auf allen Qualifikationsniveaus ermöglicht und zugleich auch weitere Bildungschancen eröffnet. Damit steht das Bildungspersonal an den betrieblichen, außer- und über-betrieblichen Lernorten vor neuen Herausforderungen. Ihre didaktischen Aufgaben und Kompetenzen erfordern eine differenzierte, aber in Theorie und Praxis integrierte Professionalisierung von der ausbildenden Fachkraft bis zum Berufspädagogen, die auch Kompetenzen für eine Integration beruflicher Allgemeinbildung umfasst. Und sie erfordern eine engere Kooperation der Lernorte, die z.B. über einen „virtuellen“ Lernort vermittelt werden kann.

Welche didaktischen Aufgaben vom Bildungspersonal heute zu leisten sind und welche Kompetenzen sie dafür besitzen bzw. entwickeln müssen, soll in dem Beitrag vorgetragen und zur Diskussion gestellt werden. Dazu werden Ergebnisse empirischer und theoretischer Untersuchungen sowie von Evaluationen und Erfahrungen aus Modellversuchen ausgewertet.